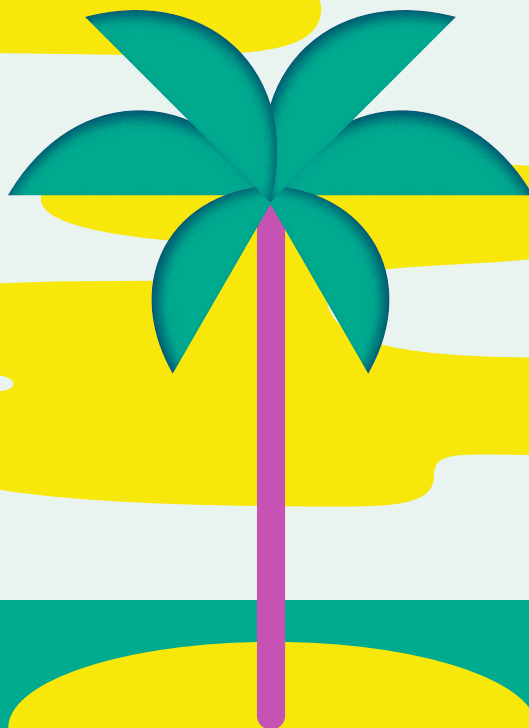


Kultursommer Rheinland-Pfalz

PROGRAMM APRIL — JULI 2016

Der Sommer
unseres
Vergnügens



**KULTUR
SOMMER**
RHEINLAND
PFALZ



HERZLICH WILLKOMMEN

Der Sommer unseres Vergnügens steht vor der Tür! Im 25. Kultursommer Rheinland-Pfalz dreht sich diesmal alles um Humor – um Frohsinn, Hintersinn, Unsinn, Komödie, Satire und Parodie, mit viel Witz und schrägen Elementen. Denn wir feiern 2016 auch 100 Jahre DADA. Gleich zwei berühmte Protagonisten aus Rheinland-Pfalz haben diese Kunstrichtung entscheidend geprägt und entwickelt: Hugo Ball aus Pirmasens und der Hauspatron unseres Museums in Remagen, Hans Arp. Freuen Sie sich auf Nonsens-Lyrik, Performance und Lautmalerei!

Die Empfehlungen für Ihren „Sommer des Vergnügens“ kommen diesmal von den Machern hinter den Kulissen. In unserer ersten Ausgabe verraten Ihnen Veranstalterinnen und Veranstalter, wo es in den Monaten Mai bis Juli in Rheinland-Pfalz spannende Kultur zu erleben gibt. Und nicht nur das: Damit das Motto des Kultursommers Sie noch länger begleitet, empfehlen

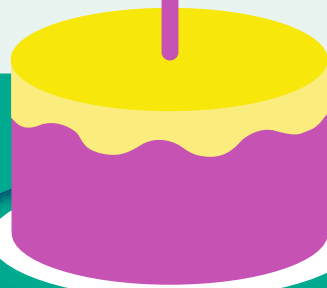
sie Ihnen in dieser Ausgabe, welche Bücher sie zum Lachen gebracht haben. Und es gibt ganz persönliche Tipps, wo Rheinland-Pfalz im Kultursommer am schönsten ist!

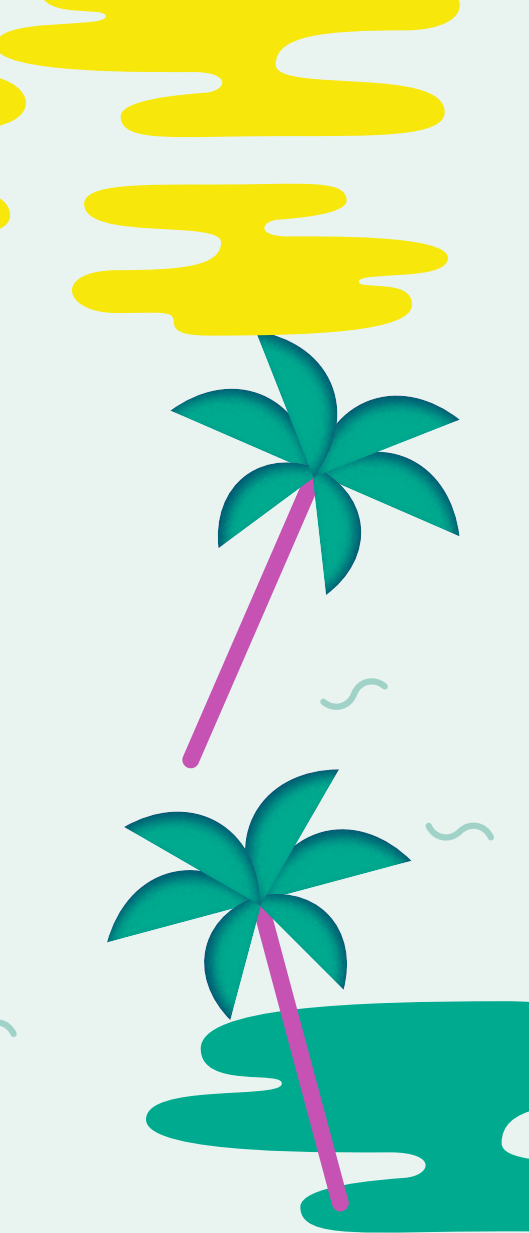
Meine persönliche Empfehlung gebe ich Ihnen natürlich auch gerne mit auf den Weg: Meinen Kultursommer beginne ich 2016 mit der Eröffnung in Germersheim am 7. und 8. Mai, einem großen Kulturfest für die ganz Familie und einer großen Gala mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und bekannten Kabarettisten.

Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Kultursommer!

Ihre Vera Reiß

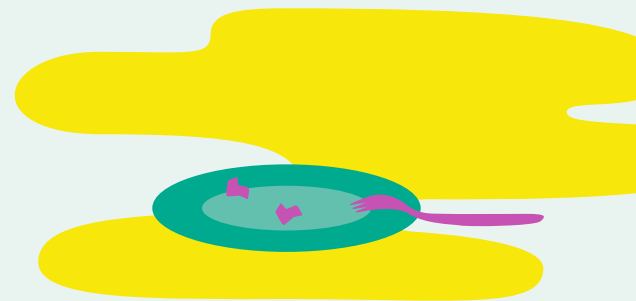
→ Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur





**SIE MÖCHTEN DEN
KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ
EINMAL VON EINER
ANDEREN SEITE
KENNENLERNEN?**

→ www.gesichter-des-kultursommers.de ist die Website, auf der Sie die Porträts der Menschen hinter den Veranstaltungen finden. Ein buntes „who-is-who“ des Kultursommers mit Veranstaltern und Entscheidern, Initiatoren und Ermöglichern, Strippenziehern und Kulissenschiebern und vielen anderen mehr.



**DER KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ
FEIERT 2016 SEINEN
25. GEBURTSTAG
UND WIR MÖCHTEN
IHNEN ETWAS SCHENKEN:**

→ Die sommerlich-bunte Illustration auf der Rückseite und das Motiv der kommenden Ausgabe können Sie übrigens als Kunstdruck kostenfrei anfordern – schicken Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Mein Sommer des Vergnügens“ und Ihrer Postanschrift an: geburtstag@kultursommer.de und Sie erhalten die beiden Motive in der Größe 42 x 70 cm.

Veranstalterinnen und Veranstalter stellen sich vor und empfehlen eine Veranstaltung, ein gutes Buch und den schönsten Ort im Kultursommer:

- [Mein Kultursommer-Tipp](#)
meine Kultur-Empfehlung im Zeitraum April – Juli
- [Meine Sommer-Lektüre](#)
mein Buchtipps für den Sommer des Vergnügens
- [Hier ist es am schönsten](#)
mein Kultursommer-Lieblingsort in Rheinland-Pfalz

Impressum

- [Herausgeber](#)
Kultursommer Rheinland-Pfalz der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Tel.: 06131 – 28 83 80
Fax: 06131 – 28 83 88
E-Mail: info@kultursommer.de
www.kultursommer.de
- [Redaktion](#)
Nike Poulakos
Jürgen Hardeck
- [Gestaltung + Illustrationen](#)
Mathilda Mutant /
Martina Miocevic
www.mathildamutant.de
- [Druckerei](#)
www.richter-druck.de

Stand Februar 2016
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

DR. JOSEF ZIERDEN

Vorsitzender des LiteraturBüro Eifel e.V.

Eifel-Literatur-Festival 2016
15. April — 29. Oktober

Sternstunden für Leser mit den Besten der Bestenlisten und der Bestsellerlisten. Dem Besonderen verpflichtet.

Bitburg, Prüm, Daun, Wittlich
www.eifel-literatur-festival.de

→ [Mein Kultursommer-Tipp](#)

Die Rheinland-Pfalz-Caricade
19. — 30. April

Eine Ausstellung mit 70 Karikaturen von 40 Zeichnern als humorvoller Beitrag zum Kultursommer 2016.

Frankfurter Hof (Foyer), Mainz

→ [Meine Sommer-Lektüre](#)

Joachim Meyerhoff: „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ (Kiepenheuer & Witsch)

Ein Fest der Erzählkunst, der Fantasie, des Humors.

→ [Hier ist es am schönsten](#)

In der literaturbegeisterten Eifel!

www.eifel-literatur-festival.de

KLAUS FELD

Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.

Buchmesse Rheinland-Pfalz 2016
22. — 24. April

Regionale Buchmesse mit rund 50 Ausstellern und vielseitigem Veranstaltungsprogramm auf zwei Bühnen für die unterschiedlichsten Altersgruppen und Geschmäcker: Lesungen, Buchvorstellungen, Poetry Slam etc.

Alte Lokhalle, Mainz
www.buchmesse-rheinland-pfalz.de

→ [Mein Kultursommer-Tipp](#)

Scherz – Spott – Ironie.
Satire in der Romantik
19. — 22. Mai

Das 3. Brentano Kolloquium mit Vorträgen, einer Ausstellung im Landesbibliothekszentrum, einem satirischen

Brentano-Abend und einer Lied-Matinee zur Ironie in der Musik.

Ehrenbreitstein, Koblenz
www.brentano2016.wordpress.com

→ [Meine Sommer-Lektüre](#)

Ute Friesen: „Mein Rheinland-Pfalz-Buch – Wissensspaß für schlaue Kinder“ (Emons-Verlag)

Ein regionales Sachbuch für Grundschulkinder voller spannender Geschichten, Anregungen und Bastelanleitungen.

→ [Hier ist es am schönsten](#)

Auf dem Zitadellengelände in Mainz beim OPEN OHR Festival am Pfingstweekende.

www.openohr.de

DR. ANNIKA WEHRLÉ

Projektkoordinatorin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Theaterwissenschaft

In Zukunft: Mainz
23. April — 10. Juli

Mainz 2016 – Wie werden wir leben? „In Zukunft: Mainz“ lädt von April bis Juni mit Fahrradtouren, Performances, Vorträgen, Picknicks und einem urbanen Garten auf eine Spurensuche des Zukünftigen ein.

Staatstheater, Campus u.a. Orte in Mainz
www.staatstheater-mainz.com

→ [Mein Kultursommer-Tipp](#)

Alles muss raus!
15. — 17. Juli

Einmal im Jahr begegnen sich beim integrativen Theater- und Musikfestival internationale Künstlerinnen und Künstler in Kaiserslautern. Ein lebendiges Plädoyer für Barrierefreiheit in Städten und Köpfen.

Kaiserslautern, Innenstadt
www.alles-muss-raus-festival.de

→ [Meine Sommer-Lektüre](#)

Kurt Tucholsky: Schloss Gripsholm (Rowohlt Verlag)

Zwar ganz und gar kein Buch aus dem Jahr 2016, aber nach wie vor immer wieder eine vergnügliche Sommergeschichte.

→ Hier ist es am schönsten

Nach einer Veranstaltung im Innenhof einer Weinstube oder beim samstäglichem Mainzer Marktfrühstück.

NICOLE SCHMITT

Künstlerische Leitung,
pad – performance art depot

Internationales Performance Festival 28. April — 8. Mai

Ein Festival mit ausgewählten Performances, Choreografien und Installationen aus aller Welt.

pad, Mainz
www.pad-mainz.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

ABOUT

4. — 5. Juni

Im Juni findet auch wieder die Independent Publishing Fair ABOUT statt, ich freue mich schon auf spannende Vorträge und inspirierende Ideen aus dem Themenkomplex Design und Kommunikation!

Mainz
www.aboutabout.de

→ Hier ist es am schönsten

Für mich ist der Kultursommer am schönsten, wenn sich Zuschauer und Künstler im pad-Foyer bunt mischen und in einem babylonischen Sprachmix bei Wein und Bier feiern und sich über Kunst und Kultur austauschen.

BEATE MACHT

Kulturreferentin, Hachenburger KulturZeit

Frühlingserwachen

28. April — 1. Mai

Ein spirituelles Festival mit interessanten Vorträgen und Diskussionen, bewegenden Filmen, Workshops, Musik und außergewöhnlichen Menschen.

Vogtshof, Lesegarten, Cinexx, Neue Galerie
Café und StattHalle Hachenburg
www.hachenburger-kulturzeit.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Straßentheaterspektakel

7. — 8. Mai

Ein buntes Programm aus Walk Acts, Straßentheater und Musik. Das ist immer eine Reise wert!

Zweibrücken, Innenstadt
www.zweibruecken.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Horst Evers: „Für Eile fehlt mir die Zeit“ (Rowohlt)

Herrliche, kurze Geschichten, nach deren Lektüre man wieder mit einem Schmunzeln auf die Welt blickt! Deshalb kommt der Autor am 10. Mai auch persönlich nach Hachenburg.

→ Hier ist es am schönsten

Auf dem Alten Markt in Hachenburg, denn hier finden donnerstags im Sommer unsere Open-Air-Konzerte bei freiem Eintritt in herrlichem Ambiente statt.

www.hachenburger-kulturzeit.de

RAINER LAUPICHLER

Geschäftsführer der Eifel-Kulturtag e.V.

Eifel-Kulturtag 2016

April — Oktober

Die alljährlich stattfindende Veranstaltungsreihe in vorwiegend kleinen Gemeinden der Eifel-Region: ein Genremix aus Kabarett, Literatur, Comedy, Entertainment.

verschiedene Orte in der Eifel
www.eifelkulturtag.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Wunschbrunnenhof 2016

21. Mai — 3. September

Aus „Jazz im Brunnenhof“ wird der „Wunschbrunnenhof“ – zum ersten Mal können die Fans das Konzertprogramm im Schatten der Porta Nigra mitbestimmen!

Brunnenhof, Trier
www.trier-info.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Roger Willemsen: „Das Hohe Haus“ (Fischer Verlag)

Ein Jahr verfolgt Willemsen von der

Zuschauertribüne aus die Sitzungen des Deutschen Bundestages. Ein Einblick.

→ Hier ist es am schönsten

Bei „Klassik auf dem Vulkan“ in Daun, der Veranstaltungsreihe am Gemündener Maar: Die Bühne steht im Wasser.

www.klassikaufdemvulkan.de

MARIA BASTIAN-ERLL

Programmleitung ww-Lit, VHS Wissen e.V.

15. Westerwälder Literaturtage

28. April — 6. Oktober

In 32 Veranstaltungen wird das Lesevergnügen gefeiert, zum Teil musikalisch, zum Teil auch kulinarisch begleitet.

verschiedene Orte in den Landkreisen
Westerwald, Neuwied und Altenkirchen
www.ww-lit.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Jugendtheatertage „Was geht?“

5. — 12. Juli

Ich empfehle die Jugendtheatertage in Hachenburg, weil sie junges politisches Theater mit einem jungen Publikum zusammenbringen. Schülern packen sie damit Stoff zum Nachdenken in den Ferienkoffer.

StattHalle, Hachenburg
www.hachenburger-kulturzeit.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Annegret Held: „Armut ist ein brennend Hemd“ (Eichborn)

Die Situation der Westerwälder im 19. Jahrhundert mahnt Verständnis für Armutsflüchtlinge an. Trotz des ernsten Themas mit warmherzigem Humor geschrieben.

→ Hier ist es am schönsten

Im Kulturwerk Wissen bei der 2. Biennale vom 2. – 16. Mai.

www.kulturwerkwissen.eu

JULIA HILGERT

Festivalassistentin, Peregrini e.V.

Lahnfestival „Gegen den Strom“

1. Mai — 15. Oktober

Das Festival vereint Spielstätten zwischen Lahnstein und Diez. Seine Veranstaltungen setzen mit Musik, Literatur, Theater,

Philosophie und Religion Akzente zum jeweiligen Kultursommer-Motto.

Bad Ems, Dausenau, Nassau, Obernhof
www.festival-gegen-den-strom.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

OPEN OHR Festival 13. — 16. Mai

Das OPEN OHR Festival präsentiert dieses Jahr unter dem Thema „Heimat – Was zum Kuckuck?!“ wieder in lockerer Atmosphäre Musik, Theater, Kabarett, Aktionskunst. Auch für Familien mit etwas älteren Kindern toll!

Zitadellengelände, Mainz
www.openohr.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Roald Dahl: „Sophiechen und der Riese“ (Rowohlt Verlag)

Dieses Buch bringt Groß und Klein zum Lachen. Sophiechen und der gute Riese GuRie verbünden sich gegen die bösen Riesen mit Hilfe von Träumen und Taten. Urkomisch erzählt!

→ Hier ist es am schönsten

In Nassau an der Lahn – mit Burg, Altstadt und Kanufahren und zahlreichen Veranstaltungen im Sommer.

www.nassau-touristik.de

SONJA MÄSS

Projektorganisation, Stadt Pirmasens

Pirmasens ist dada 1. Mai — 30. August

PS – Eine Stadt ist dada und würdigt ihren großen Sohn Hugo Ball einen ganzen Dada-Sommer lang mit unterschiedlichen Veranstaltungen, aber immer mit Tiefgang, Witz und Humor: Dada lebt!

Festhalle, Forum Alte Post und Dynamikum,
Pirmasens
www.pirmasens.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

20. Hambacher Musikfest 25. — 29. Mai

Internationale Kammermusik auf hohem Niveau in bezaubernder Stimmung im Hof des Hambacher Schlosses mit seiner wunder-

schönen Aussicht über die Rheinebene.

Hambacher Schloss, Neustadt an der Weinstraße
www.hambachermusikfest.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Karl Valentin: „Arshlings heißt von hintenherwärts – Sprachliche Wirrungen und Wahrheiten“ (Piper)

Ein Klassiker der genialen Wortakrobatik und absurd-grotesken Komik – dadaesk!

→ Hier ist es am schönsten

Bei den Nibelungen-Festspielen in Worms vor dem Dom.

www.nibelungenfestspiele.de

MARCUS SCHAILE

Bürgermeister der Stadt Germersheim

Kultursommer-Eröffnung 2016 7. — 8. Mai

Bei diesem Kulturfest für die ganze Familie sind Musik, Witz, Comedy, Kabarett, Parodie und Satire allgegenwärtig: Sie verwandeln die Festungs- und Universitätsstadt Germersheim in eine große Bühne und laden ein zum Mitfeiern und Mitfreuen.

Kulturzentrum Hufeisen, Festungspark Fronte Lamotte u. a. Orte in Germersheim
www.kuso-ger.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

palatia Jazz 25. Juni — 30. Juli

Diese großartige Konzertreihe, die jedes Jahr von Mai bis August in der gesamten Pfalz stattfindet, präsentiert die Stars der Jazzszene an historischen Spielorten, seit 2011 auch in Germersheim und diesmal mit Al Di Meola am 2. Juli.

verschiedene Orte in der Pfalz
www.palatajazz.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Philippe Pozzo di Borgo: „Ziemlich beste Freunde“ (Hanser Literaturverlag)

Der bewegende Bericht einer außergewöhnlichen Freundschaft vom querschnittsgelähmten di Borgo und seinem Intensivpfleger, dem Ex-Sträfling Abdel überzeugt durch erfrischenden Humor.

→ Hier ist es am schönsten

Im Germersheimer Kulturzentrum „Hufeisen“, einem historischen Gebäudeensemble, das durch sein einzigartiges Ambiente und die ausgezeichnete Akustik besticht.

www.kuso-ger.de

SONJA GRAF

2. Vorsitzende, Lahnsteiner Musikszene e.V.

Lahneck live 27. — 29. Mai

Sparten – und generationsübergreifendes Kulturfestival in einer traumhaft schönen Kulisse in den Rheinanlagen in Oberlahnstein. In diesem Jahr u.a. mit Laith Al-Deen, Thorbjörn Risager, Rakede, This Maag, Sascha Korf und der Phoenix Foundation.

Lahnstein
www.lahneck-live.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

24. Koblenz Guitar Festival 9. — 16. Mai

Tolle Veranstaltungen mit den Größen der Gitarre: Konzerte, Meisterkurse, Workshops und Vorträge.

Koblenz
www.koblenzguitarfestival.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Marc-Uwe Kling: „Die Känguru-Chroniken“ (Ullstein Verlag)

Mal bissig, mal verschoben, dann wieder liebevoll ironisch wird der Alltag eines ungewöhnlichen Duos beleuchtet. Völlig absurd und ein großer Lesespaß.

→ Hier ist es am schönsten

In den Rheinanlagen Oberlahnstein beim Kulturfest Lahneck Live.

MONIKA KLEBAUER

Ensemblemitglied, Chawwerusch-Theater

Grimm und Gretel ab 2. Juni

In „Grimm und Gretel“ kann man die Brüder Grimm auf vergnügliche Art neu kennenlernen. Man begegnet ihnen persönlich unter freiem Himmel und zu Beginn des Freilichtstücks begleiten die Zuschauer

die beiden zu Fuß auf ihrer Schatz-,
Geschichten-, Wörter- und Sinnsuche.

Geilweilerhof Siebeldingen und viele andere
Orte in Rheinland-Pfalz
www.chawwerusch.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Genese Dada – 100 Jahre Dada Zürich 14. Februar — 10. Juli

Dada interessiert mich seit langem. Die
sprachspielerischen Gedichte von Hugo Ball,
dessen Mutter in Herxheim geboren ist,
waren Grundlage für eine Chawwerusch
Theaterproduktion 1993. Hugo Ball, ein
Sohn der Pfalz – lange Zeit diskreditiert.
Schön, dass er jetzt gefeiert wird!

Arp-Museum, Remagen
www.arpmuseum.org

→ Meine Sommer-Lektüre

Wolfgang Schorlau: „Die schützende
Hand“ (Kiepenheuer & Witsch)

Politisch hervorragend recherchierter Krimi
zum Thema NSU, bei dem einem das
Lachen vergeht, der aber spannend bis zum
Schluss bleibt. Für unsere kippende Ko-
mödie „Braun werden“ eine hervorragende
Begleitlectüre.

→ Hier ist es am schönsten

Auf dem Hambacher Schloss: Von oben
runter schauen in die Rheinebene – da
spürt man was „Freiheit“ ist. Mit dem
„Hambacher Fest-Bankett“ laden wir dort
zu einem aufrührerischen und unterhalt-
samen Abend der besonderen Art ein.

www.hambacher-schloss.de

SELINA RUFFING

Projektinitiatorin, Ruelle e.V.

organized orgasms 8. Juni — 2. Juli

Ein Festival, das verschiedene Aspekte von
Sexualität durch den Blickwinkel einer
jungen Generation von Künstler*innen
betrachtet. Eine Plattform für künstlerische
Arbeiten, Musik, Filme und Performances.

Gutleut, Mainz
www.orgaorga.net

→ Mein Kultursommer-Tipp

Vergnügen Sie sich. Jederzeit.

Das geht überall.

→ Meine Sommer-Lektüre

Mithu M. Sanyal: „Vulva – die Enthüllung
des unsichtbaren Geschlechts“ (Wagenbach)

Eine freche und lustvoll erzählte Kultur-
geschichte des weiblichen Geschlechts.

→ Hier ist es am schönsten

Im limbischen System Ihres Hypothalamus.

STEFANIE BÖTTCHER

Künstlerische Leiterin, Kunsthalle Mainz

Der Funke der Situation 9. Juni — 4. September

Die Kunsthalle Mainz verwandelt sich in
einen Raum des Vergnügens, des Zufalls,
des Irrsinns, in dem Kunstwerke Geschich-
ten erzählen. Angesichts fremder Um- und
Zustände begegnen die Besucher der Ver-
schrobenheit ihrer eigenen Existenz.

Kunsthalle, Mainz
www.kunsthalle-mainz.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Tanzwochenende 17. — 18. Juni

Die sommerlichen Tanzfestivals im pad
erfreuen sich steigender Beliebtheit und
auch in diesem Jahr warten Nic Schmitt
und Peter Schulz mit nationalen und inter-
nationalen Newcomern der Tanzszene auf.

pad – performance art depot, Mainz
www.pad-mainz.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Colin Cotterill: „Totentanz für Dr. Siri“
(Manhattan)

Eigentlich sollte der 72-jährige Siri Paiboum
seinen Ruhestand genießen. Stattdessen
wird er zum ältesten und wahrscheinlich
skurrilsten Leichenbeschauer von Laos
und hat nicht nur mit dessen Kommunisten
zu kämpfen, sondern auch mit den Geistern
der Toten, die ihn immer wieder heim-
suchen.

→ Hier ist es am schönsten

Beim Mainzer Weinsalon am Brückenkopf
– die jungen Winzer*innen sind übrigens
am 22. Juni zu Gast vor der Kunsthalle
Mainz und dann heißt es „Kunst trifft Wein!“

www.mainzer-weinsalon.de

JACQUES DELFELD

Vorsitzender des Verbands Deutscher Sinti und
Roma – Landesverband Rheinland-Pfalz

Sinti & Roma Musik- und Kulturfest „AVEN“ 18. Juni

Eine Zeit- und Musikreise mit packenden
Duellen auf Gitarren, melodioser Vielfalt,
faszinierenden Improvisationen und dem
präzisen und genialen Gesang von Ever-
greens bis hin zum Rock 'n' Roll der
Koblenzer Musiker um Django Reinhardt.

Haus am Westbahnhof, Landau
www.vdsr-rlp.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Internationales Liederfest 13. — 15. Mai

Ein Klassiker der Liederfeste in der
legendären Atmosphäre der Wiege der
deutschen Liedermacherszene – sicher
auch in 2016 wieder mit interessanten
Konzerten.

Burg Waldeck, Dorweiler (Hunsrück)
www.burg-waldeck.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Kristof Magnusson: „Gebrauchsanweisung
für Island“ (Piper)

In dem südländischen Klima der Pfalz zu
sitzen und über diese nördlichen Inseln
mit ihren Besonderheiten der Landschaft
und Kultur zu lesen – ein reines Vergnügen.

→ Hier ist es am schönsten

Der Rhein zwischen Mainz und Koblenz
sollte unbedingt mit dem Schiff befahren
werden. Malerische Landschaften, kunst-
historische Zeugnisse und zauberhafte
Ortsbilder sind „Rheinromantik“ pur.

TANJA ROOLFS

Schatzmeisterin, Mainzer Kunstverein
Walpodenstraße 21 e.V.

Cabaret Walpodada Juni — September

Beim 13. KunstZwergFestival ist alles er-
laubt, was uns, nicht aber der neoliberalen

Bourgeoise von 2016, gefällt. Wir freuen uns auf überraschende Bilder und Klänge mit unerhörten Instrumenten, gerne auch aus der Marke Eigenbau und, ganz im Sinne von Dada, alle ästhetisch – ethischen Grenzen ignorierend.

Walpodenakademie, Mainz
www.kunstzwerg.net

→ Mein Kultursommer-Tipp

15. Lange Nacht der Kultur 11. Juni

Einmal im Jahr vernetzen sich die Kulturhäuser in der Innenstadt Kaiserslauterns zur „Langen Nacht der Kultur“ – wunderbar geeignet, um sich von einem Programmpunkt zum nächsten treiben zu lassen.

Kaiserslautern
www.kultur-kl.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Richard Brautigan: „Das Hawklime Monster“ (Rowohlt)

Ein phantastischer Western mit zwei Killern, geheimnisvollen Frauen, einem Monster und seinem Schatten.

→ Hier ist es am schönsten

In der Mainzer Innenstadt, wenn das Leben auf Plätzen und Straßen stattfindet, zum Beispiel in und vor der Walpodenakademie.

LUDWIG JANTZER

Programplaner, Frankfurter Hof

Summer in the City 3. Juli — 9. August

Ein bunt gemischtes Programm mit internationalen Topstars und nationalen Newcomern – diesmal sogar Landesgrenzen überschreitend mit Konzerten in Wiesbaden. Mit Omara Portuondo & Diego el Cigala, Avishai Cohen, Mark Forster, Foreigner, Simply Red, Sting, David Gilmour und vielen anderen mehr.

Zitadelle, Domplatz, Volkspark u.a. Orte, Mainz
www.frankfurter-hof-mainz.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Sound of the World – Festival der Kulturen 14. — 16. Juli

Die zweite Auflage des Weltmusikfestivals

mit der syrischen Post-Rock Band Khebez Dawle, fatsO und Hazmat Modine, die auch schon bei „Summer in the City“ gespielt haben.

Kammgarn Cotton Club, Kaiserslautern
www.kammgarn.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Sven Regner: „Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt“ (Kiepenheuer & Witsch)

Ein Stück neue deutsche Musikgeschichte mit wunderbar absurden Dialogen vom Preisträger der Zuckmayer-Medaille 2016, der mit seiner Band Element of Crime 2004 im Volkspark zu Gast war.

→ Hier ist es am schönsten

In Mainz im Volkspark – natürlich bei „Summer in the City“-Konzerten!

PETRA SIMON

Künstlerische Betriebsdirektorin der Nibelungen-Festspiele gGmbH der Stadt Worms

Nibelungen-Festspiele Worms 15. — 31. Juli

Die Nibelungen-Festspiele das zweite Mal unter der Intendanz von Nico Hofmann: In „GOLD. Der Film der Nibelungen“ erzählt der Autor Albert Ostermaier von einem Filmdreh vor dem Dom, bei dem der berühmte Königinnenstreit der Nibelungensage nicht nur vor der Kamera zu eskalieren droht, sondern auch hinter den Kulissen.

Kaiserdom, Worms
www.nibelungenfestspiele.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Musikfestival Rheinhessen ab 9. Juni

Herausragende Konzerte an atmosphärisch besonderen Orten wie dem Chateau Schembs am Herrnsheimer Schloss: Der 300 Jahre alte „Förderbau“ in der ehemaligen Dalbergischen Residenz wurde mit viel Liebe zum Detail und dem gefühlvollen Einsatz historischer Bauelemente renoviert.

Chateau Schembs, Worms-Herrnsheim; Villa Sachsen, Bingen; Ehemalige Synagoge, Sprendlingen u.a. Orte
www.musikfestival-rheinhessen.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Nuran David Calis: „Der Mond ist unsere Sonne“ (S. Fischer Verlag)

Das Roman-Debut unseres Regisseurs von „GOLD. Der Film der Nibelungen“. Wild und leidenschaftlich. Rau und wahnwitzig. Eine Liebeserklärung an das Leben.

→ Hier ist es am schönsten

Im wunderschönen open-air Foyer der Nibelungen-Festspiele im Heylshofpark, während die Veranstaltung vor dem Wormser Dom läuft und der Park von der Atmosphäre der Vorstellung ganz erfüllt ist.

www.nibelungenfestspiele.de

HERMANN LEWEN

Intendant und Geschäftsführer des Mosel Musikfestivals

Mosel Musikfestival 15. Juli — 3. Oktober

Das Mosel Musikfestival ist seit 1985 eines der größten und ältesten Klassik-Festivals in Deutschland und Europa mit mehr als 60 Konzerten international renommierter Künstler und Ensembles und außergewöhnlichen regionalen Konzertkooperationen.

47 Konzertorte von Schengen (Luxemburg) bis Winnigen
www.moselmusikfestival.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

XXV. Internationale Orgelfestwochen 29. April — 3. Oktober

Die Internationalen Orgelfestwochen präsentieren seit 25 Jahren die prall gefüllte Orgellandschaft Rheinland-Pfalz!

120 Konzerte an über 50 Spielorten in Rheinland-Pfalz
www.kultursommer.de/orgel

→ Meine Sommer-Lektüre

„Bühne frei für's Vergnügen“ – Die 64-seitige Programmbroschüre des Mosel Musikfestivals mit „Kurzgeschichten“ zu wunderbaren Konzerten an außergewöhnlichen Orten mit tollen Musikern nach dem Motto: Wo große Stars auf kleinen Dörfern singen...

→ Hier ist es am schönsten

Im steilsten Weinberg Europas sitzen, dem

Calmond über Bremm, und das Musikfeuerwerk des Mosel Musikfestivals bei „Brass im Wingert“ erleben.

www.weinland-mosel.de

ALIS HOPPENRATH

Vorsitzende des Kunstvereins DIE TREIDLER Frankenthal e.V.

Schräge Vögel

19. Juli — 17. Juli

Cartoons, Karikaturen, Illustrationen, Lesungen – zehn Zeichner und Zeichnerinnen aus ganz Deutschland bringen gute Laune und Vergnügen für Alt und Jung! Und zeigen übrigens nicht nur Vögel...

Kunsthhaus, Frankenthal
www.treidler.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Ausstellung: Vogelfrei 8. Mai — 5. Juni

Wie verteidigt sich ein Künstler? Thomas Putze bespielt den wehrhaften Ort mit seiner rücksichtslos sprudelnden Kunstproduktion: mit tierisch menschlichen Skulpturen und fliegenden Ideen auf Papier und Leinwand.

Kunstverein Germersheim im Zeughaus
www.kunstportal-pfalz.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Lisa Lutz: „Little Miss Undercover“ (aufbau taschenbuch)

Wie eine junge, aufstrebende Detektivin bei Ausübung ihres Berufs von der kleinen Schwester locker überholt wird.

→ Hier ist es am schönsten

Auf der Festung Ehrenbreitstein bei abendlichen Open-Air-Events und schönem Sommerwetter.

ELEONORE HEFNER

Geschäftsführerin, Kultur Rhein-Neckar e.V.

creole_sommer

30. Juli — 14. August

Das Wichtigste beim creole_sommer sind die Konzerte, deren Klang aus der Begegnung verschiedener Kulturen entsteht. Die Weltoffenheit setzt sich mit Soulfood aus

verschiedenen ethnischen Küchen fort – ein sommerliches Highlight!

Limburgerhof, Ludwigshafen, Wachenheim
www.kulturrheinneckar.de

→ Mein Kultursommer-Tipp

Ich werde deutsch – Maziar Moradi 23. April — 26. Juni

Diese Fotografie-Ausstellung werde ich auf gar keinen Fall versäumen, weil es sich eigentlich immer lohnt, in Ludwigshafen den Kunstverein zu besuchen! Ich bin gespannt, wie Moradi die Geschichten jener, die entweder ihr Heimatland verließen und in Deutschland aufwuchsen, oder aber dort geboren wurden, künstlerisch visualisiert.

Kunstverein, Ludwigshafen
www.kunstverein-ludwigshafen.de

→ Meine Sommer-Lektüre

Olga Martynova: „Mörikes Schlüsselbein“ (Droschl Verlag)

Mit der Lesung dieses Romans vom „Irrwitz des Lebens“ – in der kasachischen Steppe, in New York, in Tübingen – beginnt 2016 die Freinsheimer Lese. Heiter, leb!



